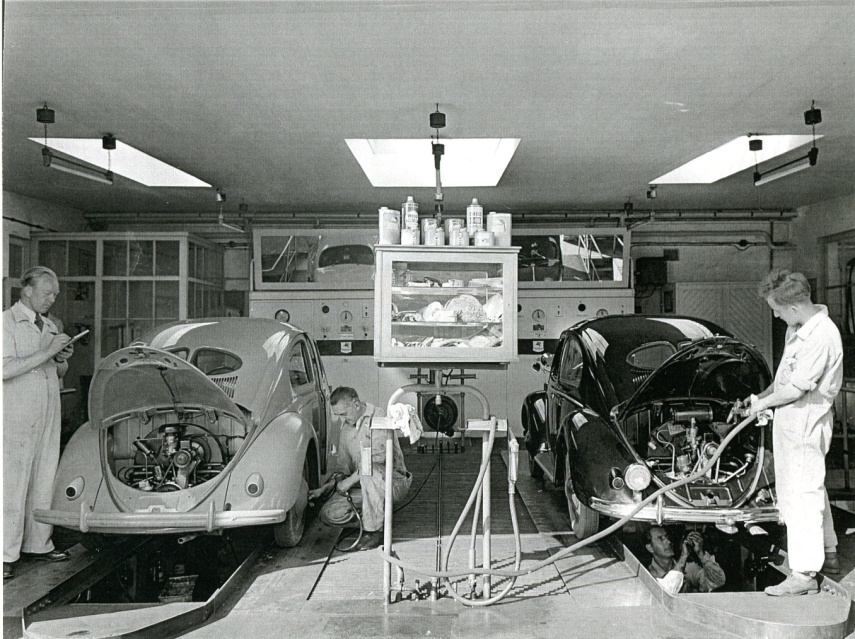
**Presse-Info**

**„Läuft wieder!“ - LWL-Freilichtmuseum Hagen**

**zeigt erstmals Ausstellung über Autowerkstatt**

**Hagen (lwl).** Die diesjährige Sonder­ausstellung im Hagener Freilichtmu­seum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) hat das Kfz-Handwerk im Blick. Über 200 Objekte wie Werkzeuge, Kassenbücher und Rechnungen, die mit persönlichen Geschichten inszeniert sind, lassen die Besucher in der Zeit vom 21. Mai bis zum 31. Oktober durch die Ausstellung wie durch eine KFZ-Werkstatt der 1960er Jahre gehen.

*Unter dem Titel „Läuft wieder“ zeigt das LWL-Freilicht­museum Hagen erstmals eine Ausstellung über das KFZ-Handwerk. Foto: LWL*

„Läuft wieder!“ Erleichterung macht sich breit, wenn Autobesitzer diesen Satz vom Mechaniker in der Autowerkstatt hören. Kein Klappern, kein Quietschen, kein Stottern mehr, das Auto fährt wieder einwandfrei. Die Sorge um das Auto, wenn es klappert, quietscht oder stottert, ist groß. Die Fürsorge für das Auto ebenfalls. Des „Deutschen liebstes Kind“ steht seit über 100 Jahren im Mittelpunkt

*Blick in die VW-Autowerkstatt Foto: Raffey*

eines Handwerks: des Kfz-Handwerks.

Dieses Handwerk ist eine relativ junge Branche mit bewegter Geschichte: „Bis heute verändert sich der Beruf stetig, immer entsprechend dem neuen technischen Fortschritt“, sagt Ausstellungsleiterin Dr. Lisa Maubach. „Trotz dieser permanenten Entwicklung ist das Kfz-Handwerk bisher nur wenig erforscht und präsentiert worden.“ Das Hagener LWL-Freilichtmuseum als Westfälisches Landesmuseum für Handwerk und Technik richtet zum ersten Mal mit einer Museumsausstellung den Blick auf den „Kosmos Autowerkstatt“ und zwar im Zeitschnitt der 1960er-Jahre.

*So stellte ein Schulwandbild 1957 eine Autowerkstatt dar. Foto: Saarländisches Schulmuseum Ottweiler*

Die Besucher gehen durch die Ausstellung wie durch eine Kfz-Werkstatt: Kundendienst, Werkstatt, Lager und akustisch animierter Belegschaftsraum. Die einzelnen Räume sind mit über 200 Objekten wie Rechnungen, Kassenbüchern und Werkzeugen sowie persönlichen Geschichten inszeniert. Weitere inhaltliche Bereiche im Obergeschoss des Ausstellungsgebäudes beschäftigen sich mit der Arbeitssicherheit und der Ausbildung. Spielfilmszenen zeigen Pannen- und Werkstattszenen, ein spezieller Aktionsbereich fordert die Besucher heraus, sich zu prüfen: “Amateur oder Profi? Was sind Sie?“.

*Ein VW-Käfer mit seinem Zubehör. Foto: LWL-Freilichtmuseum Hagen*

**Begleitprogramm**

Zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Begleit-programm: Zwei Lichtbildvorträge ge­ben Einblicke in die Ge­schichte des Automo­bils und in die Ent­wicklung der Werk­statt­ausstattung. An mehreren Wochen­enden heißt es „Achtung Oldtimer!“ Verschiedene Clubs zeigen rollende Automobilgeschichte auf dem Museums­gelände. Außerdem gibt es ein Impro-Theater und Führungen. Beim Kinderfest heißt es ebenfalls „Läuft wieder!“ Verschiedene Fahrzeuge stehen zum Fahren bereit. Führungen, Mitmachangebote und Ferienaktionen für Kinder runden die Sonderausstellung ab.

*Passend zur Ausstellung sind in diesem Jahr mehrmals Oldtimer zu Gast im LWL-Freilichtmuseum. Foto: LWL-Freilichtmuseum Hagen*

**Termine – Begleitveranstaltungen**

So, 21. Mai, ab ca. 14 Uhr

3x 30 Minuten Improtheater „Rund ums Auto“ mit DelikatEssen

Sa + So, 27. + 28. Mai, ab 11 Uhr

Die rollende Autogeschichte der Firma Ford präsentieren die Alt-Ford-Freunde e. V.

So, 4. Juni

**Oldtimertreffen „Oldie-Cars & Coffee“**

Offenes Treffen, mehr Infos unter [www.hac1905.de](http://www.hac1905.de) und 02338 488324, 02335 800135

Sa, 8. Juli, 14-16 Uhr

**Workshop: Autopanne**

Vortrag im Kupferhammer

Mi, 21. Juni, 19 Uhr

**Zwischen Kombi und Kleintransporter**

Info Buschmann stellt „Handwerkerautos“ aus der Zeit des „Wirtschaftswunders“ in Wort und Bild vor.

So, 23. August, 12–17 Uhr

**Kinderfest**

Es rollt und knattert: Nicht nur kleine Rennfahrer und Autofans finden viele Aktionen zum Stauen, Mitmachen und Ausprobieren.

So, 13. August, ab 11 Uhr

Der 1. Wittener Oldtimer-Stammtisch präsentiert seine Oldtimer.

So, 10. September, ab 11 Uhr

Der Allgemeine Schnauferl-Club e. V. präsentiert seine Oldtimer.

Vortrag im Restaurant „Museumsterrassen“

Mi, 18. Oktober, 19 Uhr

**Vom Amboss zur Diagnose-Software**

Dipl.-Ing. Erik Eckermann stellt die Entwicklung und das Zusammenspiel von Autotechnik, Werkstattausstattung und Berufsbild im Kfz-Handwerk dar.

**Vermittlungsangebote**

Offene Führungen

an folgenden Sonntagen, jeweils von 14–15 Uhr:

25. Juni, 2. Juli, 13. August. (mit Gebärdendolmetscherin), 8. Oktober

Mitmachangebot

So, 13. August, 14–17 Uhr

Läuft wieder! – Aktiv und kreativ rund ums Auto

**Sommerferienprogramm**

Di–Fr, 18. –21.7., 12–14 Uhr oder 14.30–16.30 Uhr

für alle ab acht Jahren

**Luft statt Benzin**

Ein Auto, das mit Luft statt Benzin fährt? Wie geht denn das? Zum Abschluss mach en die Teilnehmer mit ihrem eigenen kleinen Auto ein Wettrennen. Bitte bis zum 13.7. anmelden.

**Materialien zur Ausstellung:**

Ausstellungskatalog, 120 Seiten, ISBN 978-3-926190-36-9

Der Katalog ist in den Museumsläden erhältlich

Rallyeflyer

Bei der Rallye zur Ausstellung können Groß und Klein der Museumskatze Mäcki bei der Autoreparatur helfen. Die Rallyeflyer zur Ausstellung sind in den Museumsläden erhältlich.

Die Sonderausstellung ist vom 21. Mai bis zum 31. Oktober zu sehen.

***Pressekontakt: Uta Wenning-Kuschel, Tel.: 02331 7807113***